ALS JURYMITGLIED DES 7. INTERNATIONALEN WETTBEWERBS FÜR VIOLINE IM KLOSTER-SCHÖNTAL HABE ICH EINE HERVORRAGENDE ZEHNJÄHRIGE GEIGERIN, ALEXANDRA KOROBKINA, AUS ST. PETERSBURG, GEHÖRT. SIE WECKTE IN MIR BEWUNDERUNG, INSBESONDERE DURCH IHR REIFES SPIEL, GROßES TEMPERAMENT, TECHNISCHES KÖNNEN UND IHRE KONZEPTION BEI DER DURCHFÜHRUNG VON STÜCKEN.

ICH DENKE, DAß DIESER JUNGEN GEIGERIN NOCH EINE GROße KARRIERE BEVORSTEHT.

DER PRESIDENT DER POLN. SEKTION „ESTA",
PROFESSOR FÜR VIOLINE
AN DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK
„FR. CHOPIN" WARSCHAU

KLOSTER-SCHÖNTAL, 02.07.1997